

Train your English!

Grammatik- und Wortschatzübungen zum Grundkurs Englisch

telekolleg



Telekolleg

Train your English!

Grammatik- und Wortschatzübungen
zum Grundkurs Englisch

Bernard Brown

Telekolleg wird veranstaltet von den Bildungs- und Kultusministerien von Bayern und Brandenburg sowie vom Bayerischen Rundfunk (BR).

Nähere Informationen zu Telekolleg:
www.telekolleg-info.de

Dieser Band enthält das Arbeitsmaterial zu den vom Bayerischen Rundfunk produzierten Lehrsendungen.

Das Buch „Train your English! Grammatik- und Wortschatzübungen zum Grundkurs Englisch“ ist eine kompetenzorientierte Einführung in das Fach Englisch, und richtet sich an alle an Grundbildung interessierte Lernende der verschiedenen Schulstufen und Schulformen.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

In Lizenz der BRmedia Service GmbH

wbg Academic ist ein Imprint der wbg.
© 2022 by wbg (Wissenschaftliche Buchgesellschaft),
Darmstadt

Unveränderter Nachdruck der 4. Auflage von 2017
Die Herausgabe des Werkes wurde durch die Vereinsmitglieder der wbg ermöglicht.
Umschlaggestaltung: schreiberVIS, Seeheim
Umschlagabbildung: © Dani - stock.adobe.com
Gedruckt auf saurefreiem und alterungsbeständigem Papier
Printed in Germany

Besuchen Sie uns im Internet:
www.wbg-wissenverbindet.de

ISBN 978-3-534-27533-5

Elektronisch sind folgende Ausgaben erhältlich:
eBook (PDF): 978-3-534-27534-2

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	S.	7
CHAPTER 1: PRONOUNS, PLURALS AND THE VERB <i>TO BE</i>	S.	9
The personal pronouns (Die Personalpronomen)	S.	9
The possessive pronouns (Die Possessivpronomen).....	S.	10
The reflexive pronouns (Die Reflexivpronomen).....	S.	12
The plural of nouns (Die Pluralbildung von Substantiven)	S.	14
The verb <i>to be</i> (Das Verb „sein“)	S.	15
Let's look at words.....	S.	16
CHAPTER 2: ARTICLES, MORE PRONOUNS, NUMBERS AND A FEW PREPOSITIONS.....	S.	18
The indefinite article (Der unbestimmte Artikel)	S.	18
The definite article (Der bestimmte Artikel)	S.	19
The demonstrative pronouns (Die Demonstrativpronomen)	S.	20
The numbers (Die Zahlen)	S.	21
Let's look at words.....	S.	22
Do you still remember?.....	S.	23
CHAPTER 3: WORD ORDER, ASKING QUESTIONS (1) AND AUXILIARIES	S.	24
Word order (Wortstellung)	S.	24
Asking questions (Fragebildung) (1)	S.	27
Auxiliaries (Hilfsverben)	S.	29
Let's look at words.....	S.	31
Do you still remember?.....	S.	32
CHAPTER 4: THE PRESENT SIMPLE, THE PRESENT CONTINUOUS, IMPERATIVES AND		
ASKING QUESTIONS (2).....	S.	34
The present continuous (Die Verlaufsform der Gegenwart).....	S.	34
The present simple (Die einfache Form der Gegenwart).....	S.	35
Imperatives (Befehlsformen)	S.	38
Asking questions (Fragebildung) (2)	S.	39
Let's look at words.....	S.	41
Do you still remember?.....	S.	44
CHAPTER 5: QUESTION TAGS AND SHORT ANSWERS	S.	46
Question tags (Frageanhängsel).....	S.	46
Short answers (Kurzantworten)	S.	48
Let's look at words.....	S.	50
Do you still remember?.....	S.	53

CHAPTER 6: THE PAST SIMPLE AND PAST CONTINUOUS	S. 56
The past simple (Die einfache Form der Vergangenheit)	S. 56
The past continuous (Die Verlaufsform der Vergangenheit)	S. 60
Let's look at words.....	S. 62
Do you still remember?.....	S. 63
CHAPTER 7: THE FUTURE TENSES.....	S. 66
The future tenses (Die Zukunftsformen).....	S. 66
a) The present continuous	S. 66
b) The future simple (will future).....	S. 66
c) The "going to" future	S. 67
d) The present simple	S. 68
e) The future continuous	S. 69
Let's look at words.....	S. 70
Do you still remember?.....	S. 72
CHAPTER 8: THE PRESENT PERFECT SIMPLE AND PRESENT PERFECT CONTINUOUS.....	S. 75
The present perfect simple (Die einfache Form des Perfekts)	S. 75
The present perfect continuous (Die Verlaufsform des Perfekts).....	S. 80
Let's look at words.....	S. 81
Do you still remember?.....	S. 82
CHAPTER 9: ADJECTIVES AND ADVERBS, THE POSITION OF ADVERBS AND COMPARISONS	S. 85
Adjectives and adverbs (Adjektive und Adverbien)	S. 85
The Position of adverbs (Die Wortstellung der Adverbien)	S. 87
Comparisons (Steigerung/Vergleiche).....	S. 88
Let's look at words.....	S. 93
Do you still remember?.....	S. 95
CHAPTER 10: THE PAST PERFECT SIMPLE, THE PAST PERFECT CONTINUOUS AND THE FUTURE PERFECT	S. 97
The past perfect simple (Die einfache Form der Vorvergangenheit)	S. 97
The past perfect continuous (Die Verlaufsform der Vorvergangenheit)	S. 99
Another future form: the future perfect (Eine weitere Zukunftsform: the future perfect).....	S. 100
Let's look at words.....	S. 102
Do you still remember?.....	S. 104
CHAPTER 11: THE PASSIVE, RELATIVE PRONOUNS AND CLAUSES	S. 107
The Passive (Das Passiv)	S. 107
Relative pronouns and clauses (Relativpronomen und -sätze)	S. 110
Let's look at words.....	S. 115
Do you still remember?.....	S. 117

CHAPTER 12: INDIRECT SPEECH	S. 119
Indirect speech I: statements (Indirekte Rede I: Aussagesätze).....	S. 119
Indirect speech II: questions (Indirekte Rede II: Fragen)	S. 122
Indirect speech III: requests and commands (Indirekte Rede III: Bitten und Aufforderungen).....	S. 123
Let's look at words.....	S. 126
Do you still remember?.....	S. 127
 CHAPTER 13: INFINITIVES AND GERUNDS.....	S. 130
Infinitives (Infinitive).....	S. 130
Gerunds (Gerundien)	S. 136
a) Gerunds after verbs (Gerundien nach Verben).....	S. 136
b) Gerunds after prepositions (Gerundien nach Präpositionen)	S. 138
c) Gerunds as verb nouns (Gerundien als Verbalsubstantive).....	S. 139
d) Gerunds after special expressions (Gerundien nach bestimmten Ausdrücken)	S. 140
e) Gerunds and two subjects (Gerundien und zwei Subjekte).....	S. 140
Infinitive or gerund (Infinitiv oder Gerundium)?	S. 141
Let's look at words.....	S. 141
Do you still remember?.....	S. 143
 CHAPTER 14: PARTICIPIAL CONSTRUCTIONS	S. 145
Shortened relative clauses (Verkürzte Relativsätze).....	S. 145
Participial constructions to express reasons (Partizipialkonstruktionen zum Ausdruck des Grundes)	S. 147
Participial constructions as a substitute for <i>and</i> or <i>and so</i> (Partizipialkonstruktionen als Ersatz für <i>and</i> und <i>and so</i>).....	S. 148
Participial constructions to express time (Partizipialkonstruktionen zum Ausdruck der Zeit)	S. 148
Let's look at words.....	S. 150
Do you still remember?.....	S. 152
 CHAPTER 15: CONDITIONAL SENTENCES	S. 157
<i>If</i> -clauses (<i>If</i> -Sätze/ <i>Wenn</i> -Sätze)	S. 157
a) <i>If</i> -clause type 1 (<i>If</i> -Satz Typ 1)	S. 157
b) <i>If</i> -clause type 2 (<i>If</i> -Satz Typ 2)	S. 158
c) <i>If</i> -clause type 3 (<i>If</i> -Satz Typ 3)	S. 160
d) <i>If</i> -clause – other types (<i>If</i> -Satz – andere Typen).....	S. 163
Let's look at words.....	S. 164
Do you still remember?.....	S. 165
 TEST YOUR GRAMMAR!	S. 168
TEST YOUR VOCABULARY!.....	S. 173
 KEY TO EXERCISES	S. 178

EINFÜHRUNG

„Grammatik ist zu schwer für mich – und außerdem sehr langweilig.“

„Um Gottes willen – das habe ich in der Schule schon nicht verstanden – besser wird es sicherlich nicht werden.“

„Ich habe bloß einen Quali – Englisch – das wird sehr schwer.“

„Grammatik und Wortschatz? Das mache ich immer nach Gefühl. Leider trägt mein Gefühl meistens!“

„Englische Grammatik? Die werde ich in 100 Jahren nicht verstehen.“

„Ich bin so vergesslich – ich schaffe es einfach nicht, englische Wörter in meinem Gedächtnis zu behalten.“

Falls Sie das Gefühl haben, dass diese Aussagen oder eine davon Ihrem Gemütszustand entsprechen, dann ist das Buch, das Sie in den Händen halten, gerade das richtige für Sie.

Das Buch versteht sich als Trainer, der Lücken – sogar sehr große Lücken – in Ihren Englischkenntnissen schließen soll. Dabei werden Sie sicherlich häufig Grund zum Lachen und Schmunzeln haben, wenn Sie die vielen Witze in den Erklärungen und Übungen lesen. Auch wenn Ihre „Ausgangsbasis“ nicht der Mittleren Reife entspricht oder wenn Sie sehr, sehr viele englische Strukturen und Vokabeln vergessen haben: Dieses Buch möchte Sie an der Hand nehmen! Wenn Sie die Kapitel und Übungen in diesem Buch regelmäßig und gewissenhaft durcharbeiten, werden Sie selbst über Ihre vielen Fortschritte überrascht sein. Damit Sie erfolgreich sind, hier einige Tipps:

- Wenn Sie sich einigermaßen „fit“ im Bezug auf englische Strukturen und englischen Wortschatz fühlen, empfehle ich Ihnen die zwei Tests am Ende von Kapitel 15 zu machen. Wenn Sie Lücken feststellen, dann nehmen Sie sich die entsprechenden Kapitel in diesem Buch vor.
- Wenn ein Arzt Ihnen eine Medizin verschreibt, wären Sie schlecht beraten, die ganze Flasche in zwei Tagen einzunehmen! Ähnlich verhält es sich mit dem Lernen! Es ist effektiver jeden Tag 20–30 Minuten für das Lernen zu investieren, als fünf und mehr Stunden am Ende der Woche mit den Übungen zu verbringen.
- Wiederholung: In jedem Kapitel finden Sie Übungen, die dazu dienen, Strukturen und Aspekte aus früheren Kapiteln zu wiederholen. Es ist jedoch zu empfehlen, die einzelnen Kapitel und die darin enthaltenen Übungen regelmäßig zu wiederholen. Auch wenige Minuten „diagonales Lesen“ helfen, die Strukturen sich noch einmal ins Gedächtnis zu rufen und sie zu verfestigen.
- Damit Sie sich die Strukturen und Vokabeln ins Gedächtnis einprägen, ist zu empfehlen, selbst Sätze unter Verwendung der entsprechenden Struktur zu bilden. Überlegen Sie sich Sätze, die Ihr eigenes Leben, Ihre Freunde und Ihre Verwandten beschreiben:

My wife has been working in Rosenheim since 2004.

I have been learning English for the last five years.

My girlfriend enjoys skiing, but I'm not good at skiing.

The staff in my firm are very friendly.

My son's T-shirt looks weird.

Es ist uns bewusst, wie beschäftigt viele von Ihnen sind. Jedoch lässt sich diese Übung leicht in den Alltag integrieren. Immer wieder hat man einige Minuten, in denen man für sich einige Sätze unter Berücksichtigung der einzuübenden Struktur formulieren kann.

In diesem Trainer finden Sie auch einige Übungen zum Wortschatz der Sendungen, um Ihnen zu helfen, sich wichtige Wörter merken zu können. Diese Übungen können aber nicht als Ersatz für den Aufbau eines Grundwortschatzes dienen.

Die Tipps, die wir zum Thema Grammatik und Strukturen gegeben haben, gelten auch für den Wortschatz:

- Bitte nehmen Sie sich nicht zu viele Wörter in Ihrem Lernpensum vor: Denken Sie daran, dass man in der Regel ein Wort fünf, sechs Mal gesehen haben muss (am besten in verschiedenen Zusammenhängen), um das Wort dem Passivwortschatz eingliedern zu können. Um das Wort in den Aktivwortschatz aufnehmen zu können, müssen Sie es in mehreren Sätzen selbst anwenden. Wenn Sie nur acht bis zehn Wörter am Tag lernen, haben Sie in einem Monat Ihren Wortschatz um viele Wörter erweitert. Wiederholung ist auch beim Wörterlernen unabdingbar – es ist viel einfacher, ein Wort zu vergessen, als es im Langzeitgedächtnis zu verankern!
- Es ist oft besser, Wörter nicht einzeln zu lernen und im Gedächtnis zu speichern, sondern sich diese zusammen mit den dazugehörenden Verben, Präpositionen etc. einzuprägen. Dies ist insbesondere dann zu empfehlen, wenn der englische Sprachgebrauch vom deutschen abweicht:
to go by train; to do your homework; to attend school; to belong to someone
- Versuchen Sie beim Lernen der Wörter, zwei oder mehrere der neuen Wörter in einen Satz einzubauen. Auf diese Weise werden sie leichter im Gehirn „vernetzt“.

I put the ragged trousers in the fridge.

His ragged trousers look weird.

Although my fridge isn't worth much I still like it.

Auch diese Übung kann man während des Alltags machen.

- Zum Schluss: Seien Sie bitte geduldig mit sich selbst: „Rome wasn't built in a day.“ Lassen Sie dieses Buch zu Ihrem ständigen Begleiter in den nächsten Monaten werden. Vor über 2500 Jahren hat angeblich Laotse seinen Schülern den Ratschlag gegeben: „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ Mit häufiger Wiederholung – auch wenn manchmal nur wenige Minuten dazu zur Verfügung stehen – werden Sie sicherlich Ihr Ziel erreichen.
Bei den meisten Übungen ist Platz für die Lösung vorgesehen. Bitte verwenden Sie bei den anderen Übungen z.B. Übersetzungen ein gesondertes Blatt.

I wish you all the best on your way to success!

Bernard Brown

CHAPTER 1: PRONOUNS, PLURALS AND THE VERB *TO BE*

In diesem Kapitel beginnen wir unsere Reise durch die englische Grammatik mit folgenden Themen: mit den Pronomen, der Pluralbildung von Substantiven und dem Verb *to be* (sein). Dazwischen werden Sie gelegentlich etwas zum Schmunzeln haben.

THE PERSONAL PRONOUNS (DIE PERSONALPRONOMEN)

Ein Schwerpunkt der ersten Sendung sind die *pronouns* (Fürwörter). Das sind Wörter, die für andere Hauptwörter im Satz stehen können. Let's begin with the *personal pronouns*: ***I, you, he, she, it, we, you, they***. Sie stehen für das Subjekt eines Satzes (ich, du, er etc.). The only problem here is: In English, dog, cat, butter ... are all *it* – don't forget!

EXERCISE A.

Write *I, you, he, she, it, we, they*:

- 1) (Diane) She lives in the Hamptons.
- 2) (Kirk) _____ lives in Kent.
- 3) (My sisters) _____ work in Munich.
- 4) (My sisters, my brother and I) _____ all meet once a year either in Yorkshire or in the Hamptons.
- 5) (The cat) _____ can't speak English.
- 6) (The cat and the dog) _____ like English fish and chips.
- 7) "Hello Mary! _____ look very tired."
- 8) "_____ am tired. _____ have so much work."

Wie wir in der Sendung gesehen haben, können Pronomen auch als Objekt im Satz stehen, aber im Gegensatz zur deutschen Sprache gibt es nur ein Objektpronomen (*me, you, him, her, it, us, them*) und nicht zwei (*mir – mich, dir – dich, ihm – ihn, ihr – sie* etc.).

EXERCISE B.

Write in the *object pronouns*:

- 1) "Look, there's your brother!" "Really? I can't see him ."
- 2) "Mr Kear, I have a letter for _____ ."
- 3) "This bag is heavy. Mary, can you help _____ ?"
- 4) "Where are Stuart and Malcolm? I have a job for _____ ."

- 5) "My brother and sister are so noisy." "Yes, I can hear _____."
- 6) "Why isn't Mrs Simmonds here? I must phone _____."
- 7) "Hello Bill. Susan and I can't do the maths homework. Can you help _____?"
- 8) "Betty and Cedric, where are you? I can't see _____."
- 9) "This table is heavy. I can't lift _____."
- 10) "This fish is too big. I can't eat _____ all!"

WATCH OUT! (1)

Gelegentlich haben Deutsche Probleme mit der Übersetzung des kleinen Wortes „sie“ bzw. „Sie“. Im Englischen gibt es unterschiedliche Pronomen für das deutsche „sie/Sie“: you, she, her, it, they, them.

EXERCISE C.

Write in the right translation for "Sie/sie".

"Look! There's Mary! Can you see (1) her?"

"Yes, I can. I know (2) _____ quite well. (3) _____ has got two little daughters.

(4) _____ go to Beulah nursery school."

"Beulah nursery school? Is that a good school?"

"(5) _____ certainly is. The problem is that poor Mary has to take (6) _____ there before she goes to work every day."

THE POSSESSIVE PRONOUNS (DIE POSSESSIVPRONOMEN)

In der Sendung haben wir gesehen, dass Possessivpronomen, die angeben, wem etwas gehört, in zwei Formen vorkommen können: mit einem Substantiv (my book, his wife, etc.) oder anstelle eines Substantivs.

That's mine. This car is ours (= our car).

This exercise can help you with the *possessive pronouns*:

EXERCISE D.

Write in the *possessive pronouns* in these jokes:

"(1) Your boyfriend looks great in (2) _____ new pullover," says Julia to (3) _____ friend Christine.

"That's not a new pullover," says Christine. "That's (4) _____ new boyfriend."

A man is walking in the park. A boy and a girl with a dog are also walking in the park. The man looks at the big dog and asks the boy. "Does (5) _____ dog bite?"

"No," replies the boy, "(6) _____ dog doesn't bite."

The man goes to the dog and the dog bites (7) _____ finger.

"Ouch!" he cries, "You said (8) _____ dog doesn't bite!"

"That's right," says the boy. "But that's not (9) _____ dog. You see that girl there? That's (10) _____ dog."

Two children are talking about (11) _____ friend George.

"He bites (12) _____ nails," says Mary.

"But," says Tom, "my sister bites (13) _____ nails, my two brothers bite (14) _____ nails and I bite (15) _____ nails."

"Yes," says Mary, "but George doesn't bite (16) _____ fingernails – he bites (17) _____ toenails."

"Goal!" says the referee (Schiedsrichter). "For which team?" one of the players asks.

"For (18) _____ team," says the referee.

The man on the operating table is very nervous.

"I'm so nervous, doctor," he says. "This is (19) _____ first operation."

"That's interesting," says the surgeon to (20) _____ patient. "It's (21) _____, too."

Mr Smith: "Is this ball (22) _____?"

Peter: "Did it do any damage?"

Mr Smith: "No, it didn't."

Peter: "Then it's (23) _____."

WATCH OUT! (2)

In German we say: Das ist ein Freund von mir (dir, ihm, ihr, uns, Peter).

In English we say: That is a friend of mine (yours, his, hers, ours, Peter's).

WATCH OUT! (3)

In German we say: Er hat ein eigenes Auto.

In English we say: He has his own car. Or: He has a car of his own.

THE REFLEXIVE PRONOUNS (DIE REFLEXIVPRONOMEN)

Gleich in der ersten Folge des Grundkurses Englisch „The Barbecue – Meat and Meet“ hat uns Carolin ausführlich über die meisten englischen *pronouns* aufgeklärt. Es ist Zeit, die letzten *pronouns* zu besprechen: die sogenannten *reflexive pronouns*. In der deutschen Sprache ist es etwas einfacher als in der englischen – meistens nimmt man das direkte Objekt (mich, dich, uns etc.). Nur in der 3. Person Einzahl und Mehrzahl (er, sie, es, sie) nimmt man **sich** und **sich selbst**: Ich schaute **mich** im Spiegel an. Wir schauten **uns** im Spiegel an. Er schaute **sich** im Spiegel an. Sie schauten **sich** im Spiegel an. Das Subjekt spiegelt sich (reflects itself!) sozusagen im Objekt! In der Übersicht sehen Sie, wie diese Sätze im Englischen gebildet werden. Man benutzt *reflexive pronouns*, wenn eine Person sowohl Subjekt als auch Objekt einer Handlung ist:

Mike cut **himself** yesterday. He looked at **himself** in the mirror and said to **himself**: “Mike, even with all that blood on your face, you still look wonderful.”

THE REFLEXIVE PRONOUNS

Singular

I looked at **myself** in the mirror.
You looked at **yourself** in the mirror.
He looked at **himself** in the mirror.
She looked at **herself** in the mirror.
It looked at **itself** in the mirror.

Plural

We looked at **ourselves** in the mirror.
You looked at **yourselves** in the mirror.
They looked at **themselves** in the mirror.

each other/one another

We write to **each other/one another**. They help **each other/one another**.

Wichtig ist in unserem Zusammenhang, dass es eine ganze Reihe von Verben gibt, die im Deutschen ein Reflexivpronomen (mich, dich, sich, uns, euch) verlangen. Im Englischen folgt aber auf diese Verben kein Reflexivpronomen.

Ich kann es mir leisten, es zu kaufen. = I can afford **myself** to buy it. = I can afford to buy it.

Hier sind weitere wichtige Verben, die normalerweise keine *reflexive pronouns* benötigen. Viele haben wir schon eingeführt, einige sind neu:

apologize	complain	get ready	look forward to
argue	concentrate on	get washed	move
be interested in	feel	hurry (up)	relax
change	get annoyed	imagine	remember
rest	shave	worry	

apologize = sich entschuldigen; complain = sich beschweren; get ready = sich vorbereiten; look forward to = sich freuen auf; argue = streiten; concentrate on = sich konzentrieren auf; get washed = sich waschen ; move = bewegen; be interested in = interessiert sein an; feel = fühlen; hurry (up) = sich beeilen; relax = sich entspannen; change = sich ändern; get annoyed = sich aufregen; imagine = sich vorstellen; remember = sich erinnern; rest = sich ausruhen; shave = sich rasieren; worry = sich sorgen;

Wenn wir eine wechselseitige, gegenseitige Beziehung zwischen Menschen ausdrücken wollen, benutzen wir *each other* bzw. *one another*:

They talked to **themselves** (mehrere Selbstgespräche!).

They talked to **each other/one another** (ein Gespräch zwischen den beiden!).

Now try this exercise.

EXERCISE E.

Write in *reflexive pronouns* or *each other* if it is necessary.

- 1) The patient in the waiting room is very nervous.

The dentist introduces himself: "I'm Dr Wilson, your dentist. Now, don't worry _____," he says. "It won't hurt you."

"I don't believe you," says the other man, "I'm a dentist _____."

- 2) "Please hurry _____ and open the door," Bill says to his friend Fred.

Fred complains _____: "Can't you open the door _____?"

"Of course I can open the door _____," says Bill, "but the paint is still wet."

- 3) Helen and Robert have got a telephone love affair: They talk to _____ eight hours a day on their mobile phones. They can't, of course, really afford _____ it, but they feel _____ so happy!

- 4) Rachel and Tom looked at _____ in the eyes. "I love you Rachel," Tom said.

"I love _____, too," Rachel replied, as she looked at _____ in her pocket mirror.

- 5) Tim and his sister Sue are feeling _____ hungry. "Look at the biscuits on the table!" Tim says.

Let's help _____."

"We can't," says Sue. "They're dog biscuits."

In dieser Übersicht sind die Pronomen noch einmal zusammengestellt:

Subject Pronouns	Object Pronouns	Possessive Pronouns	Possessive Determiner
I	me	my	mine
you	you	your	yours
he	him	him	his
she	her	her	hers
it	it	its	(its)
we	us	our	ours
you	you (pl.)	your (pl.)	yours
they	them	them	theirs

THE PLURAL OF NOUNS (DIE PLURALBILDUNG VON SUBSTANTIVEN)

Für Lernende der deutschen Sprache ist die Pluralbildung äußerst kompliziert, da es in der deutschen Sprache so viele Formen gibt: Brüder, Frauen, Parks, Kühe etc. Wie Sie in der Sendung gesehen haben, bilden wir in der englischen Sprache die Mehrzahl in der Regel, indem wir ein -s anhängen. Allerdings gibt es bei der Pluralbildung einiger Wörter etwas zu beachten. Erinnern Sie sich an die FOXY-Regel?

F: wife – wives; O: tomato – tomatoes; X: glass – glasses; Y: lady – ladies, aber boy – boys.

Es gibt außerdem sieben wichtige unregelmäßige Formen:

man – men
woman – women
child – children

foot – feet
person – people
fish – fish

tooth – teeth

Falls Sie über die Landwirtschaft reden wollen, können Sie vielleicht auch ox – oxen und sheep – sheep zur Liste hinzufügen.

WATCH OUT! (4)

Viele Substantive im Deutschen, z. B. Fremdwörter aus dem Englischen, haben dieselbe Form in der Einzahl wie auch in der Mehrzahl: Fenster, Manager, Teenager. Dies verleitet den Lernenden der englischen Sprache dazu, das -s bei der Pluralbildung von Substantiven wegzulassen. Bitte begehen Sie diese Sünde nicht! Also: two teenagers, two managers, etc.

EXERCISE F.

Write down the *plurals* of the following words:

school	<u>schools</u>	life	_____	child	_____
student	_____	city	_____	diet	_____
toy	_____	man	_____	family	_____
brush	_____	knife	_____	woman	_____
difficulty	_____	industry	_____	steak	_____
foot	_____	sheep	_____	fish	_____

THE VERB *TO BE* (DAS VERB „SEIN“)

In all languages the verb *to be* is a very important verb!

EXERCISE G.

Put in: *am/are/is*

On the telephone.

“Hello, are you Johnny’s teacher?”

“Yes, I _____.”

“Well, Johnny _____ very ill and so he can’t come to school today.”

“Oh dear, I _____ very sorry. And who _____ you?”

“This _____ my father.”

We often use *short forms* in English:

I’m/I’m not; you’re/you aren’t (you’re not); he’s/he isn’t (he’s not);
she’s/she isn’t (she’s not); it’s/it isn’t (it’s not); we’re/we aren’t (we’re not);
they’re/they aren’t (they’re not); who’s; how’s; Bill’s; etc.

EXERCISE H.

Put in the *short forms*:

- 1) This is Mr Hartley. He’s a teacher in Telekolleg.
- 2) Hello Mr Hartley. _____ pleased to meet you.
- 3) Tom and Sue _____ at work today – _____ ill.
- 4) I _____ sorry. _____ late.
- 5) “Where are you, Tony and Helen?” “_____ here in the garden, mum. _____ so sunny.”
- 6) “Where’s Samantha?” “Well, she _____ here in the flat. She _____ in the garden.”

EXERCISE I.

Do you remember? Translate these sentences:

- 1) Können Sie meine Schwester hören? Nein, ich kann sie nicht hören. Aber deine Brüder sind im nächsten Zimmer und sie sind sehr laut. Sie können sie hören.
- 2) Das ist ein Buch von uns.
- 3) Wir haben unsere eigene Methode, Wörter zu lernen.

LET'S LOOK AT WORDS

Well, that's enough grammar for today! New Zealand is an interesting country. My sister Miriam lives on the North Island and is very happy there. In this text you can read about the schools there:

Dr Miriam Brown is extremely enthusiastic about New Zealand. When she came to this country some years ago, she only wanted to work in the medical service for a year or so and then return to England. Now five years have gone by and Dr Brown is still in New Zealand.

Her three children are one of the reasons why she is still in New Zealand. They really love the school system there. Teachers have a lot of freedom to be flexible in New Zealand and it can happen that the teacher says one day: "It's such a lovely day, we'll have our lesson outside today – on the beach. We'll have the maths lesson on Friday." In a country where it is sunny seven months of the year, this can happen very often!

Dr Brown says that the New Zealand philosophy is that no one is unsporty or uncreative. Every pupil can find a sport or form of art that he likes and can do well.

When the family was in England, her daughters Leah and Feya were written off as unsporty and only interested in purely theoretical subjects. In her school in Tauranga (near Auckland) Leah is still excelling academically, but she is also good at long distance running, hockey and swimming. Most schools in New Zealand have their own swimming pools, so it is easy to practise after school.

Schools in New Zealand are quite multicultural. In the class of Emile, Dr Brown's son, there are pupils from South Korea, the Fiji Islands, Belgium, Denmark, Samoa, England and, of course, pupils who were born in New Zealand – of British or Maori origin. And the teacher? He's from Zimbabwe! The country sounds very interesting – I must visit my sister soon!

EXERCISE J.

Many students worry (machen sich Sorgen) when they see new words in English. However (jedoch) when you look at many words you can often guess their meaning from similar (ähnlichen) words in German or from the context (Kontext!) of the words. Can you write down the meaning of the underlined words?

extremely = äußerst (The German words "extrem" / "Extremist" are helpful.)

EXERCISE K.

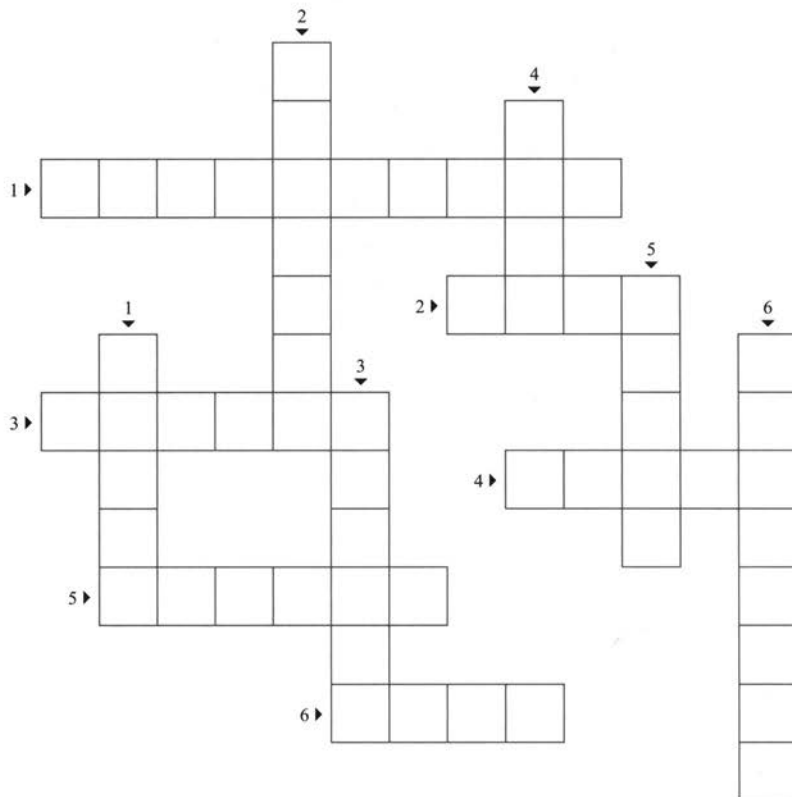
Words like people come in families! Remember the text about New Zealand that you heard in the programme and read in the chapter "The Barbecue – Meat and Meet" and write in the right forms of the words. What do the words in brackets mean?

- 1) The land on the hills on the North Island is very fertile (fertility).
- 2) New Zealand is _____ (fame) for its _____ (nature) wonders.
- 3) The high sky tower in Auckland is an _____ (importance) landmark.
- 4) Geysers, sleeping volcanoes, beautiful hills and fields: The landscape in New Zealand is very _____ (vary).
- 5) _____ (count) numbers of tourists visit New Zealand every year.

EXERCISE L

Crossword puzzle:

And now for some relaxation! This crossword puzzle has got some words from the programme and from the chapter “The Barbecue – Meat and Meet”. Can you find them?

**Across:**

- 1) A _____ does not eat meat.
- 2) You know Norma. Well, Peter is a friend of _____.
- 3) People often eat _____ at the cinema.
- 4) Peter and Mary have _____ own car.
- 5) This plural form is interesting.
- 6) I can't eat too much chocolate – I'm on a _____.

Down:

- 1) Some people think the duke got _____ and fell down.
- 2) This is the American word for tomato sauce.
- 3) Fred's family is _____ out all over the United Kingdom.
- 4) They found the duke in a _____.
- 5) There are more _____ than people in New Zealand!
- 6) You can have a _____ in your garden in summer, but not in winter.

CHAPTER 2: ARTICLES, MORE PRONOUNS, NUMBERS AND A FEW PREPOSITIONS

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns als Erstes mit drei kleinen englischen Wörtern: *a*, *an* und *the*.

THE INDEFINITE ARTICLE (DER UNBESTIMMTE ARTIKEL)

Wie in der zweiten Sendung erklärt, gibt es im Englischen zwei Formen des unbestimmten Artikels, je nachdem, ob das Substantiv mit einem Konsonanten (b, c, d, f, g etc.) oder einem Vokal (a, e, i, o, u) anfängt. Bei Wörtern, die mit u, e oder h beginnen, müssen wir auf der Hut sein: Das u in *uncle* ist ein Vokal. Deshalb sagen wir *an uncle*. Dagegen wird das u in *university* nicht wie ein Vokal ausgesprochen, sondern wie das y in *yellow*. Deshalb sagen wir *a university*. Ähnlich verhält es sich mit dem h in *house* und *hour*. Wir sagen *a house*. In *hour* wird das h nicht ausgesprochen, daher sagen wir *an hour*. Wir sagen auch *a European*, aber *an elephant*. Die gute Nachricht ist, dass es nur wenige solche Ausnahmen gibt! Schreiben Sie bitte in der ersten Übung die passenden unbestimmten Artikel in die Lücken.

EXERCISE A.

Write in *a* or *an*:

- | | | | |
|------------------------|---------------------------|---------------------|---------------------|
| 1) <u>an</u> Italian | 2) ____ English word | 3) ____ barbecue | 4) ____ umbrella |
| 5) ____ organization | 6) ____ computer | 7) ____ useful book | 8) ____ French town |
| 9) ____ octopus | 10) ____ European city | 11) ____ address | 12) ____ apple |
| 13) ____ honour (Ehre) | 14) ____ happy TK student | 15) ____ office | 16) ____ insect |

WATCH OUT! (1)

Im Gegensatz zum deutschen Sprachgebrauch benutzen wir *a/an* bei Berufsbezeichnungen und bei Zugehörigkeit zu einer Gruppe, Konfession, politischen Partei etc.:

She's **a** doctor. He's **a** vegetarian. She's **a** catholic. Tom is **a** member of the Labour Party.

WATCH OUT! (2)

A/an wird bei bestimmten Ausdrücken verwendet. In der entsprechenden deutschen Redewendung fehlt meistens der Artikel. Hier sind einige der wichtigsten Redewendungen:

for a change	zur Abwechslung	as a rule	in <u>der</u> Regel
to have a cold	Schnupfen haben	to be in a hurry	in Eile sein
it's a pity	schade	once a month	einmal <u>im</u> Monat
for a long time	lange Zeit	fifty miles an hour	fünfzig Meilen <u>pro</u> Stunde
to have a holiday	frei haben		

They cost two pounds **a** kilogram.

Sie kosten zwei Pfund **pro** Kilogramm.

EXERCISE B.

Translate the sentences:

- 1) Er ist immer in Eile.
- 2) Er ist Raucher.
- 3) Sie ist Engländerin und Lehrerin.
- 4) Zur Abwechslung können wir hier essen.

Wie die deutsche Sprache unterscheidet die englische zwischen dem unbestimmten Artikel und dem bestimmten Artikel:

THE DEFINITE ARTICLE (DER BESTIMMTE ARTIKEL)

Eric: Hi, Jenn, I'm looking for **an** apartment.

Jenn: **The** apartment you want is on our website.

Wenn ein Substantiv in einem allgemeinen Sinn verwendet wird, verzichtet man normalerweise auf den Artikel *the*. Dies gilt auch für abstrakte Begriffe (Graham is interested in philosophy) oder stehende Begriffe (z. B. modern society, pop music, etc.) Nur wenn das Substantiv näher erläutert wird, verwendet man den Artikel *the* (**The** philosophy of Hegel is not easy to understand).

WATCH OUT! (3)

Es gibt eine Reihe von Wendungen, die mit *the* gebildet werden oder umgekehrt ohne *the*. Im Deutschen verhält es sich oft anders. Die meisten englischen Ortsangaben werden z.B. ohne *the* gebildet:

St Paul's Cathedral, Buckingham Palace, Windsor Castle

Es gibt aber keine Regel ohne Ausnahme. Bei Flüssen, Museen und Kunstgalerien wird der bestimmte Artikel verwendet:

the National Gallery, **the** Science Museum, **the** River Thames

Im Moment genügt es, wenn Sie folgende wichtige Wendungen lernen:

with <u>the</u> help of	mithilfe von	from <u>the</u> beginning	<u>von</u> Anfang an
it's <u>the</u> custom	es ist Brauch	<u>in</u> February	<u>im</u> Februar
at <u>the</u> expense of	auf Kosten von	<u>on</u> Tuesday	<u>am</u> Dienstag
I have breakfast/lunch/dinner		ich frühstücke, esse zu Mittag/zu Abend	
he goes to (is at) school/university/work		er geht <u>zur</u> Schule/Universität/Arbeit;	
		er ist <u>in der</u> Schule/Universität/Arbeit	
he goes to (is in) bed		er geht <u>ins</u> Bett/er ist <u>im</u> Bett	
Where is Oxford Street?		Wo ist <u>die</u> Oxford Street?	
Windsor Castle is nearby ...		<u>Das</u> Schloss Windsor ist in der Nähe von ...	

EXERCISE C.

Put in *the* where necessary.

- 1) He reads about _____ history, especially the history of Bavaria in the twentieth century.
- 2) I liked George right from _____ beginning.
- 3) We need _____ water to live. _____ water here is very rich in minerals.
- 4) I must go to _____ bed early tonight.
- 5) Munich is _____ city which I live in.
- 6) Not everybody likes _____ city life.
- 7) John is still at _____ school. _____ school in our town is very big.
- 8) What can we eat for _____ breakfast?
- 9) _____ second meal of the day is _____ lunch.
- 10) _____ breakfast that they serve in this restaurant is not cheap.
- 11) I live in _____ Lenham Road, near _____ Jessam Avenue.
- 12) _____ Westminster Abbey is near _____ Trafalgar Square and _____ Hyde Park.
- 13) In _____ March we want to go to New York and see Central Park.

THE DEMONSTRATIVE PRONOUNS (DIE DEMONSTRATIVPRONOMEN)

Ein Beispiel für englischen schwarzen Humor (sick humour):

Mary: "Mum, I don't like **this** meat. Can I give it to our dog?"

Mum: "Sorry, **that** is our dog."

Wir benutzen *this* und *these* (Mehrzahl), um Gegenstände, Tiere oder Menschen zu bezeichnen, die in der Nähe des Sprechers liegen. *That* und *those* (Mehrzahl), um Gegenstände, Tiere oder Menschen zu benennen, die vom Sprecher eher entfernt sind.

EXERCISE D.

Write in *this*, *these*, *that* or *those*:

- 1) Can you see that _____ man over there?
- 2) _____ houses in the next street are all very old.
- 3) _____ book here is very interesting.

- 4) Oh dear! Look at _____ black clouds. We can forget our picnic!
- 5) Hey – who left _____ letters here on my desk?
- 6) _____ car here is mine, but _____ car is hers.

THE NUMBERS (DIE ZAHLEN)

Wahrscheinlich bereiten Ihnen die Zahlen, Daten und Uhrzeiten im Englischen wenige Schwierigkeiten. Aber zur Kontrolle können Sie die folgenden Übungen machen:

EXERCISE E.

Write out these *dates*:

- 1) 10. 06. 1674 the tenth of June sixteen seventy-four
- 2) 21. 03. 2010 _____
- 3) 15. 10. 1993 _____
- 4) 31. 12. 1884 _____
- 5) 05. 02. 1773 _____
- 6) 11. 07. 2008 _____
- 7) 23. 01. 1970 _____
- 8) 09. 11. 1989 _____
- 9) 12. 05. 1871 _____
- 10) 22. 09. 2005 _____

EXERCISE F.

“Telling the time”. Write out these *times* in English:

- 1) 4.15 (a) quarter past four (in the morning)*
- 2) 8.55 _____
- 3) 10.30 _____
- 4) 11.35 _____
- 5) 15.45 _____
- 6) 19.40 _____

- 7) 5.59 _____
- 8) 17.09 _____
- 9) 12.00 _____
- 10) 13.27 _____

* Wie im Deutschen ist es im Englischen unüblich zu sagen: fifteen minutes past seven

LET'S LOOK AT WORDS

In German we have many words that often come with a preposition (Präposition): auf, in, zu, an, von etc.

For example:

im Schnitt	on average
das hängt vom Wetter ab	that depends on the weather
ich gehe zu Fuß	I'm going on foot

In English, as you can see, these prepositions are often different. Sie sparen sich Zeit, wenn Sie Wort und Präposition zusammen lernen. Wählen Sie in der folgenden Übung das jeweils passende Verb mit Präposition (siehe Kasten darunter), um die Ausdrücke aus den ersten zwei Sendungen zu übersetzen.

EXERCISE G.

Choose the right verbs and prepositions from the box below:

- 1) We must carry out _____ (durchführen, in die Tat umsetzen) our plan.
- 2) New Zealand and Australia _____ (gehören zu) the Commonwealth.
- 3) The number of tourists here _____ (hört nicht auf) rising every year.
- 4) The region is _____ (gekennzeichnet durch) sleeping volcanoes.
- 5) Every year I _____ (sich darauf freuen) my holiday in Brighton.
- 6) London is _____ (berühmt wegen) its many sights.
- 7) The Commonwealth _____ (besteht aus) many countries in four continents.
- 8) Education is _____ (aufgeteilt in) four different types of education: primary, secondary, further and higher education.

keeps consists famous divided
belong look forward ~~carry~~ characterized

to ~~out~~ into to
by on of for